



LANDKREIS KASSEL

- PRESSEMITTEILUNG -

16. September 2016

Startschuss für die Verlegung von Glasfaserkabeln im Landkreis Kassel



Thomas Viesehon (MdB), Marco Weigand (Fa. Weigand Bau), Stefan Hable (Bürgermeister Naumburg), Julia Hensel (Stadtverordnetenvorsteherin Naumburg), Kathrin Laurier (Breitband Nordhessen GmbH), Landrat Uwe Schmidt, Peter Nissen (Servicezentrum Regionalentwicklung), Frank Richter (Netcom Kassel) und Christoph Hahn (Breitbandbüro Hessen Trade & Invest).

Kreis Kassel. „Wir freuen uns sehr, dass jetzt auch im Landkreis Kassel der Startschuss für noch schnelleres Internet erfolgen kann“, stellt Landrat Uwe Schmidt beim ersten Spatenstich für die Verlegung von Leerrohren für Glasfaserkabel in Naumburg zufrieden fest. „Die Entscheidung des Kreistages sich an der Breitband Nordhessen GmbH zu beteiligen war richtig und jetzt werden die Bürger auch merken, dass es baulich losgeht“, so Schmidt weiter. Der Kasseler Landrat dankt auch dem Land Hessen, das das Projekt durch die Absicherung mit Landesbürgschaften finanziell möglich gemacht hat.

Kathrin Laurier, Geschäftsführerin der Breitband Nordhessen GmbH, zeigt sich ebenfalls sehr zufrieden: „Wir sind stolz, dass wir mit dem Ausbau des größten Infrastrukturprojektes in Europa im Bereich Breitband ein Zeichen für die Region Nordhessen setzen können.“ Das Glasfasernetz wird sich mit einer Länge von über 2000 Kilometern über

die fünf nordhessischen Landkreise erstrecken und Bürgern und Gewerbebetrieben so Bandbreiten mit bis zu 50 Mbit/s ermöglichen. „Perspektivisch werden bei Einsatz des sogenannten Vectoring-Verfahrens dann bald sogar Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s möglich sein“, berichtet Geschäftsführerin Laurier. Noch in diesem Jahr sollen über 100 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und die ersten Bauabschnitte begonnen werden.

„Im Zusammenspiel zwischen der Versorgung durch etablierte Provider und das Engagement der Breitband Nordhessen GmbH wird jetzt eine flächendeckende Breitbandversorgung auf hohem Niveau für ganz Nordhessen möglich“, ergänzt Landrat Schmidt: „Das sind gute Nachrichten für alle Bürger und Gewerbetreibenden“. Wichtig sei nun, dass das regional errichtete Breitbandnetz eine entsprechend umfassende Nutzung finde.

Beim Bau des neuen Breitbandnetzes werden Leerrohre verlegt, in die später Glasfaserkabel eingeblasen werden, die so den schnellen Datentransport überhaupt erst ermöglichen. Sogenannte Multifunktionsgehäuse in den einzelnen Orts- und Stadtteilen dienen dabei als Koppelstationen, in denen die aktive Technik des Netzbetreibers installiert wird. Von dort aus werden die Datensignale des neuen Glasfasernetzes dann mit hoher Bandbreite über die bereits vorhandenen Kupferkabel zu den Haushalten transportiert. Die Firma Weigand Bau GmbH aus Bad Königshofen, die mit dem Bau des Netzes beauftragt wurde, erstellt derzeit die Feinnetzplanung für die ersten Bauabschnitte in 2016. Im Landkreis Kassel stehen neben der Kernstadt Naumburg Leerrohrverlegearbeiten in Baunatal-Großenritte, Calden-Meimpressen, in

Kaufungen (Nieder- und Oberkaufungen), Nieste, Schauenburg (Elgershausen und Hoof) und Söhrewald-Wattenbach an. „Die Auswahl der Ausbauorte ergibt sich aus der vorhandenen Infrastruktur“, informiert Landrat Schmidt. Für alle bereits bisher über Richtfunkstrecken versorgten Dorf- und Stadtteile wird der Landkreis mit Hilfe eines Förderprogrammes des Bundes ein Konzept erstellen, wie diese 64 der 133 Orte im Kreis ebenfalls auf „Glasfaserniveau kommen“. Schmidt: „Wir werden alles dafür tun, dass es keine zwei Ausbaugeschwindigkeiten für schnelles Internet im Landkreis Kassel geben wird“. Auf die Pläne von privaten Telekommunikationsunternehmen, die sich unabhängig von den von der Breitband Nordhessen GmbH vorgesehenen Ausbauplanungen „die für sie am lukrativsten Ortsteile aussuchen“, habe der Landkreis allerdings keinen Einfluss.

Während der Ausbuarbeiten werden die Glasfaserleitungen in einer Ringstruktur gebaut, um zu gewährleisten, dass es später keinen Dienstausschlag bei einem möglichen Leitungsschaden gibt. Geplant sind wöchentliche Bauabschnitte von bis zu 15 Kilometer Trassenlänge, die mit dem umweltschonenden Horizontalbohrverfahren sowie mit Kabelpflug- und Grabenfrästechnik oder in offener Bauweise durchgeführt werden. Einzelne Orts- bzw. Stadtteile werden so in einer Bauzeit von nur wenigen Wochen ausgebaut sein können.

Die genaue Ausbaureihenfolge legt die Firma Weigand Bau GmbH gemeinsam mit dem Netzbetreiber, der Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, fest. Hierbei ist es Ziel, im Voraus verbindliche Planungsfenster von einem halben Jahr festzulegen und zu veröffentlichen. Nähere Informationen hierzu werden aktuell auf der Website der Breitband Nordhessen GmbH zu finden sein (www.breitband-nordhessen.de) veröffentlicht.

Vertragspartner für den Abschluss von Endkundenverträgen ist die Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH aus Kassel. Mit der Netcom Kassel hat die Breitband Nordhessen GmbH einen regionalen und kompetenten Partner gefunden, der unterschiedlichste Endkundenprodukte mit flexiblen Tarifoptionen anbietet. So können unter anderem bedarfsabhängig Internetgeschwindigkeiten in den Downloadstufen 16 Mbit/s, 25 Mbit/s, 50 Mbit/s oder 100 Mbit/s gebucht werden. Nähere Informationen zu den verfügbaren Produkten finden sich auf der Internetpräsenz der Netcom Kassel (www.netcom-kassel.de).

LANDKREIS KASSEL

Pressesprecher Harald Kühlborn

Tel.: 0561/1003-1506

E-Mail: pressestelle@landkreiskassel.de